

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Volksschule Rockersberg

Die Gemeinde Hinzenbach verfügt über eine eigene Volksschule in der Ortschaft Limberg, die die Bezeichnung »Volksschule Rockersberg« führt. Diese Schule wird derzeit von 48 schulpflichtigen Kindern bis zur 4. Volksschulstufe besucht. Die Schulpflichtigen kommen aus den Gemeinden Hinzenbach, Fraham und Prambachkirchen. Diese Volksschule wurde vor ca. 15 Jahren wesentlich erweitert und mit einem Turnsaal ausgestattet.

Zur Geschichte dieser Volksschule hier ein Auszug aus der Schulchronik:

»Als im Jahre 1625 der Bauernaufstand und der Religionshaß in der Gegend von Aschach und Eferding in seinem vollen Auflodern begriffen war und Graf Erasmus von Starhemberg mit den meisten im Burgfried Eferding wohnenden Bürgern zum Protestantismus übergetreten ist, die schöne, katholische Kirche in Eferding in Folge dessen, und da noch überdies die Starhemberg Schutzherrn derselben waren, dem Protestantismus abgetreten werden mußte, sah sich der zu jener Zeit in Eferding befindliche, katholische Pfarrherr Brandstätter und seine Mitgeistlichkeit, um die katholische Religion nicht gänzlich in jener Gegend zum Verfall kommen zu lassen, genöthigt, auf dem Lande dem Mittelpunkt der bedeutendsten Ortschaften zu wählen, und die christ-katholische Lehre und für die Jugend den Religionsunterricht zu ertheilen. Rockersberg wurde nun als solche für die westlichen Ortschaften der Pfarre Eferding auserkoren und dort alle Sonn-



Volksschule Rockersberg 1918